

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0268/2013
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 26.04.2013

Betrifft
Spielplatz Mühlhäuser Straße (ehem. Baumschule Niederbeckmann) - Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
23.05.2013 Bezirksvertretung Münster-Ost Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Mühlhäuser Straße wird nach dem Entwurf (Plan-Nr. 292/1) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellungskosten für den Spielplatz betragen ca. 89.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 2.230 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff	2.230,-	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff	4.450,-	
Summe aller Aufwendungen/Saldo				6.680,-	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			

Investitionsmaßnahme	4820	KSP ehem. Baumschule Niederbeckmann			
Auszahlungen			2013	89.000,-	
Einzahlungen			2013	44.500,-	Gem. Durchführungsvvertrag mit der Vorhabenträgerin
Summe aller Ein-/Auszahlungen/Saldo				44.500,-	

Begründung:

Situation:

Auf der Fläche einer ehemaligen Baumschule südöstlich des Kreuzungsbereiches der Umgehungsstraße B51 und der Wolbecker Straße entstand in den letzten Jahren ein neues Wohnquartier mit integrierter Einzelhandelsnutzung. Zahlreiche Familien mit Kindern sind in die neuen Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser eingezogen. Das neue Baugebiet grenzt im Osten an ein vorhandenes Wohngebiet mit überwiegend Mehrfamilienhäusern an.

Der Standort des Spielplatzes befindet sich auf einem Eckgrundstück im Süd-Osten des Baugebietes. Die Fläche grenzt im Osten unmittelbar an das Grundstück des Fernmeldeturms. Im Süden verläuft der Lohausbach. Der Spielplatz wird über die Mühlhäuser Straße erschlossen.

Die Spielfläche ist für Kleinkinder und Kinder im schulpflichtigen Alter vorgesehen.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Der Entwurf erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Eltern und Kinder warten ungeduldig auf den Bau des Spielplatzes. Dies wurde nicht nur bei der Kinderbeteiligung hervorgehoben, sondern auch in zahlreichen Schreiben und Anrufen an die Stadtverwaltung aufgrund der zeitlichen Verzögerungen deutlich.

Die Eltern sind mit dem Standort des Spielplatzes zufrieden, jedoch sehen sie die Verkehrssituation sehr kritisch. Vor allem der im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 506 vorgesehene zweite kleinere Zugang im Nord-Osten wird von den Eltern als gefährlich eingestuft. Zudem wurde eine komplette Einfriedung zum Schutz der Kinder gewünscht. Neben Sitzplätzen bzw. Sitzinseln wurden auch Abstellflächen für Fahrräder oder Kinderwagen vorgeschlagen.

Eltern und Kinder wünschten sich einstimmig eine multifunktionale Kletterkombination mit Rutsche. Zudem wurden Spielelemente zum Rollenspiel, wie ein Feuerwehrauto oder ein Spielhaus für Kleinkinder vorgeschlagen. Weitere Wünsche waren eine Reckstange und ein Trampolin. Auch ein Schaukelangebot sollte vorhanden sein, wobei auch eine zusätzliche Kleinkindschaukel das Angebot ergänzen sollte.

Außerdem wurden noch generationsübergreifende Spielangebote und zahlreiche weitere Spielgeräte vorgeschlagen.

Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan-Nr.: 292/1)

Der Spielplatz besteht aus einer zentralen großen Sandfläche, die über einen Weg von der Mühlhäuser Straße erschlossen ist und von einer Pflanzfläche eingerahmt wird.

Der Höhenunterschied von ca. 1,5 m innerhalb des Grundstückes muss, um einen barrierefrei zugänglichen Spielplatz zu ermöglichen, ausgeglichen werden. Die Topographie des Geländes in

das Spielgeschehen mit einzubeziehen, ist aufgrund des Verhältnisses von Fläche und Höhe nicht machbar. Daher wird das Gelände zum Teil mit Boden aufgefüllt und in den Randbereichen abgebösch.

Am Zugang von der Mühlhäuser Straße entsteht ein kleiner befestigter Abstellbereich (1) für Fahrräder oder Kinderwagen, bevor man durch eine Umlaufsperrung auf den Spielplatz gelangt. Dort befindet sich zuerst ein kleiner befestigter Sitzbereich mit zwei Bänken (2), die zur Sandfläche ausgerichtet sind. Vom Sitzbereich führt eine Stufenanlage in die 0,6 m niedriger liegende Sandfläche. Eine befestigte Rampe mit Handlauf führt ebenfalls auf das niedrigere Niveau der Sandfläche. Sie wird als befestigter Weg über Eck bis zur Süd-Ost Seite des Spielplatzes fortgeführt, wo ein zweiter Sitzplatz (2) vorhanden ist. Von dem befestigten Weg führt ein Steg aus Recyclingbohlen (9) direkt in die Sandfläche.

Blickfang auf dem Spielplatz ist das Feuerwehrauto (5), das zum Rollenspiel und Klettern einlädt. Ein Spielturm (3) mit zwei schrägen Kletternetzen, einer Rutschstange, einer Rutschstange mit Strickleiter, einem mittigen Leiteraufstieg und einer Rutsche (bauseits) bietet zahlreiche Spielmöglichkeiten. Zudem wird ein Doppelreck (4) aufgestellt. Eine Korbschaukel (7) und eine Minischaukel (6) bieten zwei unterschiedliche Schaukelmöglichkeiten.

Im Bereich des zweiten Sitzplatzes in der Süd-Ost-Ecke des Spielplatzes wird anstatt Fallschutzsand Spielsand verwendet. Ein Stelzenhaus mit Sitzecke (8) bietet dort weitere Rollenspielmöglichkeiten für kleinere Kinder.

Der gesamte Spielplatz wird von einer Gehölzpflanzung eingerahmt. Die Pflanzung bildet ausreichenden Abstand zu den Nachbargrundstücken und befestigt zugleich mit ihren Wurzeln die Böschungsflächen. Insgesamt acht Bäume sollen in einigen Jahren für ausreichend Schatten sorgen. Zum benachbarten Grundstück am Fernmeldeturm ist ein Stabgitterzaun vorhanden. Nach Süden zum Lohausbach wird dieser ergänzt.

Auf dem im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 506 vorgesehenen Zugang zum Spielplatz in der Nord-Ost Ecke des Spielplatzes wird verzichtet. Die Bedenken der Eltern hinsichtlich der Verkehrssicherheit sind verständlich. Der Weg würde direkt an der stark befahrenen Zufahrt zum Fernmeldeturm enden. Dort versperrt ein massiver Pfosten den Blick auf die Zufahrt und es ist auch nur ein sehr schmaler Gehweg vorhanden.

Der Spielplatz hat eine Gesamtgröße von 860 m². Davon sind 290 m² Sandfläche, 145 m² befestigte Fläche und 425 m² Vegetationsfläche (größtenteils als Böschungsfläche).

Eine Reduktionsvariante gem. Ratsbeschluss vom 27.06.2012 (Vorlage V/0505/2012) ist aufgrund der Vereinbarung über die Investitionskosten im Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 506 mit der Vorhabenträgerin nicht möglich.

Die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt, sobald sich das Grundstück im Besitz der Stadt Münster befindet. Der Ankauf des Grundstückes durch die Stadt Münster wird derzeit durchgeführt.

i.V.
gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf Spielplatz Mühlhäuser Straße (Plan-Nr.: K292/1)